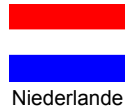


ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Coördinator sportinstructie, training en coaching
Kwalificatiedossier: Sport en bewegen
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Koordinator für Sportausbildung, -Training und -Coaching
Qualifikationsdossier: Sport und Bewegung
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Koordinators für Sportausbildung, -Training und -Coaching sind:

Kernaufgabe 1: Anbieten von Sport- und Bewegungsaktivitäten

- 1.1 Bereitet Sport- und Bewegungsaktivitäten vor
- 1.2 Führt Sport- und Bewegungsaktivitäten aus
- 1.3 Coacht und betreut Teilnehmer an Sport- und Bewegungsaktivitäten
- 1.4 Beurteilt das Fähigkeitsniveau der Teilnehmer an Sport- und Bewegungsaktivitäten

Kernaufgabe 2: Organisation und Ausführung von Wettkämpfen, Turnieren oder Veranstaltungen

- 2.1 Erstellt eine Planung für einen Wettkampf, ein Turnier oder eine Veranstaltung
- 2.2 Bereitet einen Wettkampf, ein Turnier oder eine Veranstaltung vor
- 2.3 Führt einen Wettkampf, ein Turnier oder eine Veranstaltung aus

Kernaufgabe 3: Ausführung von organisations- und berufsgebundenen Aufgaben

- 3.1 Wirbt Teilnehmer an Sport- und Bewegungsaktivitäten an und informiert diese
- 3.2 Stimmt die Arbeiten ab
- 3.3 Leistet Ersthilfe bei Sportunfällen und Wiederbelebungsmaßnahmen
- 3.4 Führt Verwaltungs- und Wartungsaufgaben aus
- 3.5 Führt Front- und Backoffice-Arbeiten aus
- 3.6 Pflegt die Kontakte mit relevanten Personen und Organisationen
- 3.7 Arbeitet an der eigenen fachlichen Kompetenz
- 3.8 Arbeitet an der Förderung und Überwachung der Qualitätssicherung
- 3.9 Evaluiert die Arbeiten im Bereich der Sport- und Bewegungsaktivitäten

Kernaufgabe 4: Anbieten eines Sport- und Bewegungsprogramms zur Optimierung der sportlichen Leistungen und/oder des Sporterlebnisses

- 4.1 Stellt die Ziele der einzelnen Person oder des Teams fest
- 4.2 Erstellt ein Sport- und Bewegungsprogramm
- 4.3 Erteilt Training, Ausbildung und Coaching

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- 4.4 Erkennt Talente im Sport- und Bewegungsumfeld
 4.5 Führt koordinierende Aufgaben aus
 4.6 Führt programmunterstützende Aufgaben aus

Kernaufgabe 5: Koordination und Ausführung von Sport- und Bewegungsprojekten

- 5.1 Erstellt einen Projektplan für ein Sport- und Bewegungsprojekt
 5.2 Bereitet das Sport- und Bewegungsprojekt vor
 5.3 Führt das Sport- und Bewegungsprojekt aus

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Koordinator für Sportausbildung, -Training und -Coaching ist auf einem sehr breiten Feld der Sportausübung, sowohl für reguläre Sportarten als auch für weniger reguläre Sportarten sowie für „neue“ Sportarten, einsetzbar. Aus diesem Grund kann er seinen Beruf in einer breiten Palette von Organisationen ausüben. Er arbeitet vor allem in Organisationen, die hauptsächlich auf Sport und Bewegung ausgerichtet sind, wie z.B. in Sportvereinen, Fitnesszentren, Sport- und Bewegungszentren. Außerdem kann er bei Outdoor-Sport-Unternehmen oder anderen Organisationen tätig sein, die Sport, Bewegung und Freizeitgestaltung miteinander verbinden, sowie in Organisationen, in denen Sport und Bewegung zur Berufsausübung gehören, z.B. im Heer, in der Feuerwehr oder Polizei. Außerdem kann der Koordinator für Sportausbildung, -Training und -Coaching in Organisationen arbeiten, in denen Sport und Bewegung zum Unterstützungsangebot gehören, wie z.B. in Gemeinden. Er arbeitet an der Realisierung der formulierten kurz- und/oder langfristigen Ziele in Bezug auf die sportlichen bzw. freizeitsportlichen Leistungen der Teilnehmer/Sportler.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Koordinator für Sportausbildung, -Training und -Coaching kann seinen Ausbildungsgang fortsetzen im Fachhochschulunterricht, z.B. durch ein Fachhochschulstudium als Sportlehrer oder Physiotherapie. Über Sportverbände oder Sportorganisationen ist eine weitere Spezialisierung möglich. Fallweise können die Zertifikate oder Abschlüsse von Sportverbänden innerhalb der Ausbildung zum Koordinator für Sport, Bewegung und Gesundheit erworben werden. Fallweise können Befreiungen gewährt werden bzw. wird der Abschluss als Koordinator für Sport, Bewegung und Gesundheit zur Erfüllung der Qualifikationsanforderungen von Sportverbänden oder Sportorganisationen anerkannt.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf des Koordinators für Sportausbildung, -Training und -Coaching ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Rechtsgrundlage

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25414
Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2015 angeboten.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der/die Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter <http://kwalificaties.s-bb.nl> einsehbar, nur auf Niederländisch.

Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.